

Sicherheit ist oberstes Gebot

In Zeiten von Corona haben auch die dänischen Verbraucher ein verstärktes Sicherheitsbedürfnis. Beim Kauf und Konsum von Lebensmitteln rückt dieses Thema ebenfalls in den Fokus, wie eine aktuelle Analyse zeigt. Die Konsumenten im Königreich wollen zudem ihr Verhalten ändern, um Klima und Umwelt zu schützen.



WRI-Bericht: Die dänischen, deutschen und niederländischen Schweinefleischproduktionen zählen weltweit zu den klimaeffizientesten. Dänischer Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft

In der Corona-Krise haben viele Menschen weiterhin einen vom Gewohnten abweichenden Alltag. Der Job wird im Homeoffice erledigt, die Kinder sind zu Hause und man trifft sich nicht so oft mit Freunden und Familienangehörigen. Nach Ansicht von Per Vesterbæk, Analyseleiter im Dänischen Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft, wird die Pandemie möglicherweise auch die Einstellung zu Nahrungsmitteln und die Konsumgewohnheiten beeinflussen. Er und sein Team haben das Verbraucherverhalten der Dänen unter die Lupe genommen. „Vermutlich wird man sich auch in Zukunft auf bewährte Lösungen besinnen, die allen im Haushalt zusagen. Nach dem Motto ‚back to basics‘ setzt man auf bekannte und vertraute Marken sowie Produkte, deren Verzehr Geborgenheit vermittelt und Sicherheit bietet“, so die Einschätzung von Vesterbæk. Das Thema Lebensmittelsicherheit ist laut dem Analysten durch Covid-19 wieder in den Fokus gerückt. „Sind die Lebensmittel ungefährlich? Kann

ich den Herstellern vertrauen? Können die Produkte rückverfolgt werden? Diese und andere Fragen beschäftigen derzeit viele Verbraucher“, berichtet Vesterbæk.

Prognose zum künftigen Fleischkonsum

Die Verantwortlichen im Dänischen Fachverband wollen zudem wissen, ob und wie sich in der „neuen Normali-

Info

Aktuelle Informationen über die Schweinefleischproduktion in Dänemark bieten die Website und der Newsletter Fachinfo Schwein des Dänischen Fachverbandes der Land- & Ernährungswirtschaft unter www.fachinfo-schwein.de.

tät“ der Verzehr von Fleisch verändert. Sie haben deshalb die Zukunftsforscherin Kirsten Poulsen gebeten, eine Prognose zum zukünftigen Fleischkonsum zu erstellen. Fakt ist:

In der Pandemie stehen die Menschen wieder vermehrt selbst am Herd und setzen dabei verstärkt auf traditionelle Zubereitungsformen und Gerichte. „Grüne Mahlzeiten zuzubereiten, haben die meisten Verbraucher nicht so richtig gelernt. Das, was wir am besten kennen, hat sich wieder auf unseren Esstischen etabliert. Wir neigen zu Sicherheit und genau hier hat sich Fleisch festgebissen“, so die Einschätzung von Poulsen. Man könne darauf hoffen, dass Fleisch eine Renaissance erlebe. „Ethik, mehr Tierwohl und Fair Trade werden dann aber in den Fokus rücken. Die Menschen wollen zudem eine Minimierung der Klimabelastung in der Landwirtschaftsproduktion“, sagt die Zukunftsforscherin.

Auch das Thema Regionalität rückt in diesen Zeiten verstärkt in den Fokus. Das belegen Ergebnisse der Analyseabteilung des Dänischen Fachverbands. Rund ein Drittel der Verbraucher im Königreich, zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage, will nach Corona mehr dänische Lebensmittel kaufen und 29 Prozent möchten die Geschäfte in der näheren Umgebung unterstützen. „Es wird eine Art Localism entstehen, auch weil es künftig schwerer sein wird, Lebensmittel von einem Land in ein anderes zu transportieren“, heißt es aus der Analyseabteilung.

Bei Klimaeffizienz die Nase vorn

Der Wunsch der Menschen nach mehr Sicherheit geht einher mit dem nach mehr Klima- und Umweltschutz. Das Thema Nachhaltigkeit ist den dänischen Verbrauchern aber nicht erst seit Corona sehr wichtig. Laut einer Untersuchung des Dänischen Fachverbands im Dezember 2019 haben 95 Prozent der Konsumenten im König-

reich ihr Verhalten geändert oder wollen es ändern, um Umwelt und Klima zu schützen. Zwei Drittel der Dänen geben an, beim Einkauf das Thema Nachhaltigkeit stets im Blick zu haben.

Übrigens hat die dänische Schweinefleischbranche in Sachen Klimaschutz schon viel erreicht. Zu diesem Ergebnis kommt das international anerkannte US-amerikanische World Resources Institute (WRI). Dessen Bericht zufolge zählen die dänische, deutsche und niederländische Schweinefleischproduktion weltweit zu den klimaeffizientesten. Die Analyse des WRI zeigt zum Beispiel, dass die niedrigen Klimagasemissionen der dänischen Schweinefleischerzeugung unter anderem auf eine optimale Futtereffizienz zurückzuführen sind. Auch die Handhabung von Nutztierdung und das relativ kühle Klima Dänemarks tragen zur vergleichsweise niedrigen Freisetzung von Klimagasen bei. So belastet ein Kilogramm brasilianisches Schweine-



Ehrgeiziges Ziel: Bis zum Jahr 2050 will die dänische Ernährungswirtschaft Nahrungsmittel klimaneutral erzeugen. Dänischer Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft

Nahrungsmittel klimaneutral erzeugen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat das SEGES Pig Research Centre im Dänischen Fachverband der Land- & Ernährungswirtschaft Anfang des

schon Bio-Landesverband Økologisk Landsforening ein digitales Klimaschutz-Tool auf den Weg. Ziel ist die Entwicklung einer Software zur Erfassung der Klimawirkung auf Betriebsebene. Sie soll in allen Bereichen der konventionellen und biologischen landwirtschaftlichen Produktion einsetzbar sein und zur weiteren Reduzierung der Klimawirkung in der gesamten dänischen Landwirtschaft beitragen. Darüber hinaus soll die Software nach internationalen Standards Ökobilanzen erstellen können. „Wir versprechen uns viel von diesem Tool. Es eröffnet weitreichende Perspektiven für den einzelnen Landwirt und für die gesamte Branche. Damit werden wir die Reduktion der Klimagasemissionen noch gezielter vorantreiben können“, betont Hans Roust Thyssen. Gefördert wird das Entwicklungsvorhaben vom dänischen Umwelt- und Lebensmittelministerium. Ende 2021 soll das Klimaschutz-Tool einsatzbereit sein.

www.fachinfo-schwein.de

„Wir neigen zu Sicherheit und genau hier hat sich Fleisch festgebissen.“

Kirsten Poulsen, Zukunftsforscherin

nefleisch das Klima etwa 80 Prozent mehr als ein Kilogramm dänisches Schweinefleisch. „Der WRI-Bericht bestätigt, dass wir in Dänemark auf dem richtigen Weg sind. Gemeinsam mit einigen anderen Ländern zählen wir zur absoluten Weltspitze“, sagt Martin Merrild, Vorsitzender des Dänischen Fachverbands.

Neue Klimaschutzprojekte auf den Weg gebracht

Die dänische Ernährungswirtschaft hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Bis zum Jahr 2050 will die Branche

Jahres das „Center für Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ aus der Taufe gehoben. „Der neue Kompetenzverbund wird eine zentrale Rolle bei der Koordinierung der Bestrebungen zur Senkung des Klima-Abdrucks sowie zur Steigerung der Nachhaltigkeit – vom Umweltschutz über Tierwohl und Biodiversität bis hin zum Arbeitsschutz oder zur wirtschaftlichen Situation der Landwirte spielen“, erklärt der Leiter des Centers Hans Roust Thyssen.

Stichwort Nachhaltigkeit: Das SEGES Innovationscenter bringt gerade in Zusammenarbeit mit dem däni-

SUN SPICE
by World Pac

DAS BESTE AUS WALD & FLUR!
Pilze, Kräuter und mehr...
Neue SUN SPICE Sorten ab sofort erhältlich.
Vertriebs GmbH

SUN PRODUCTS

SPM * Sun Products Vertriebs GmbH - Karlsruhe
☎ 0721/62811-21 - www.sun-products.de